

GEMEINDEZEITUNG

Marktgemeinde Raab



Goldene Hochzeit Ehegatten Niedermayr, Seidl, Zauner, Eichinger, Glechner und Grömer

Das besondere Jubiläum der Goldenen Hochzeit feierten im Juni und Juli gleich sechs Paare. Den Anfang machten die Ehegatten Johann und Erika Niedermayr, Schlossgasse 24/1. Sie feierten am 16. Juni ihren 50. Hochzeitstag. Johann Niedermayr war bis zu seiner Pensionierung als Spengler tätig. Seine Frau arbeitete in der Molkerei Raab.



Johann und Erika Niedermayr

Die Ehegatten Johann und Hermine Seidl, Hauptstraße 55/1, feierten ebenfalls am 16. Juni ihren 50. Hochzeitstag. Gemeinsam führten sie den Glasereibetrieb Seidl in Raab.



Johann und Hermine Seidl

Die Ehegatten Franz und Maria Zauner, Ungering 5, feierten am 23. Juni ihren 50. Hochzeitstag. Franz Zauner war bis zu seiner Pensionierung als Schlosser tätig und das Ehepaar führte eine Nebenerwerbslandwirtschaft.



Franz und Maria Zauner

Ebenfalls feierten die Ehegatten Friedrich und Maria Eichinger, Weeg 5, am 10. Juli ihren 50. Hochzeitstag. Friedrich Eichinger war früher im Steinbruch tätig und das Ehepaar bewirtschaftete eine Nebenerwerbslandwirtschaft.



Friedrich und Maria Eichinger

Die Ehegatten Johann und Theresia Glechner, Ungering 10, feierten am 14. Juli ihren 50. Hochzeitstag. Das Ehepaar Glechner bewirtschaftete bis zu seiner Pensionierung eine Vollerwerbslandwirtschaft.



Johann und Theresia Glechner

Und zu guter Letzt feierten am 28. Juli die Ehegatten Josef und Maria Grömer, Gautzham 4, ihren 50. Hochzeitstag. Auch das Ehepaar Grömer führte früher eine Vollerwerbslandwirtschaft. Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser und Vizebürgermeister Peter Gumpinger gratulierten den Ju-

belpaaren im Namen der Gemeinde und überbrachten ein Ehrengeschenk der Gemeinde und des Landeshauptmannes.



Maria und Josef Grömer

95. Geburtstag Hildegard Rottensteiner

Ihren 95. Geburtstag feierte Hildegard Rottensteiner, Sonnenhöhe 409, am 10. September. Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser gratulierte der Jubilarin und überbrachte ein Geschenk der Gemeinde.



Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser gratulierte der Jubilarin Hildegard Rottensteiner

Wiener-Lieder-Abend mit Weinverkostung

mit Christine Osterberger und Hans Zinkl

am Freitag, 16. November
20:00 Uhr
im Saal der
Landesmusikschule Raab

Gemeinde- und Pfarrbücherei Raab

Titelbild

Der renaturierte Raaber Bach -
neuer Lebens- und
Rückzugsraum für
Flora und Fauna

Sommerversammlungen der Gemeinde- und Pfarrbücherei Raab

Seniorenachmittag

Auf Einladung des Büchereiteams trafen sich am 30. Juni in den Räumlichkeiten der Gemeindebücherei zahlreiche Senioren zu einem gemütlichen



Bei Kaffee und Kuchen konnten sich zahlreiche Senioren über die Vielfalt der Bücher informieren

Infonachmittag. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Gäste in entspannter Atmosphäre über die Vielfalt der Bücherwelt informieren. Einzelne Bücher wurden von den Büchereimitarbeiterinnen in Ausschnitten dem interessierten Publikum vorgestellt.

Spiegel-Spielgruppe – Juhu, es geht wieder los!!!



Mitte September war es wieder so weit. Nach der Sommerpause ging die Spielgruppensaison mit drei Gruppen wieder los. Das „Anspielen“ ist diesmal etwas anders abgelaufen. Bisher wurden alle Eltern mit den Kindern der drei Spielgruppen zum „Anspielen“ eingeladen. Heuer wurden die Mamas oder Omas gleich mit ihren Kindern zur altersgemäßen Spielgruppenschnupperstunde einge-



Ein Ausflug mit der Spiegel-Spielgruppe - das macht Spaß!!

Ferienscheckaktion

Erstmalig beteiligte sich heuer das Büchereiteam an der Ferienscheckaktion des Elternvereines und bot gleich in der ersten Ferienwoche einen lustigen, bunten Nachmittag in der Bücherei. Rund 25 interessierte Bücherfreaks beteiligten sich an den vorbereiteten Spielen, den Vorlesegeschichten und dem Ratequiz, bei dem Selina Reidinger als Siegerin hervorging. Zum Abschluss gab es für alle Kinder als Belohnung für die aktive Beteiligung noch ein Eis.



Die Kinder beteiligten sich begeistert an den vorbereiteten Spielen

Die Spielgruppenleiterinnen wünschen einen schönen und hoffentlich sonnigen Herbst

Daniela Ecker, Martina Kalchgruber und Julia Wohlmuth

Bei Fragen oder zum Anmelden:
Daniela Ecker
Tel.: 0664 924 28 67

laden. Bei den anschließenden Spielgruppentreffen wird wieder gesungen, gebastelt, gemalt, gespielt und bei einer kleinen Jause können sich alle stärken. Auch der kommunikative Austausch zwischen den Müttern kommt nicht zu kurz.

Spiele-Sommer 2012 im Kindergarten Raab

Viele Eltern benötigen während der Sommerferien eine Betreuung für ihre Kinder, bei der sie sich sicher sein können, dass diese gut aufgehoben sind. Aus diesem Grund fand heuer bereits zum vierten Mal ein Spiele-Sommer im Kindergarten statt. Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren wurden vom 23. Juli bis 17. August betreut. Beim diesjährigen Spiele-Sommer wurde viel gespielt und ge-



Die Betreuerinnen Veronika Dewald und Julia Pretzl mit den Kindern des Spiele-Sommers

lacht. Bereits am Morgen herrschte am Gang und im Turnsaal reger Verkehr. Auch das Puppenhaus und die Puppenküche wurden von den Kindern oft besucht. Der tolle Sandkasten verleitete zum Schaufeln, Bauen und Plantschen. Beim gemeinsamen Basteln und Malen mit den Betreuerinnen Veronika Dewald und Julia Pretzl entstanden schöne und bunte Kunstwerke, die die Kinder stolz mit nach Hause nehmen konnten. Zur allgemeinen Stärkung nach dem vielen Spielen und Basteln gab es Obst und Gemüse und andere feine Sachen. Sowohl den Kindern, als auch den Betreuerinnen hat der Spiele-Sommer viel Spaß gemacht.



Viel Spaß hatten die Kinder beim diesjährigen Spiele-Sommer

Hildegard Koller mit dem Berufstitel „Oberschulrat“ ausgezeichnet

Der Direktorin der Volksschule Raab Hildegard Koller wurde vom Bundespräsidenten der Berufstitel Oberschulrätin verliehen. Die Urkunde wurde durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer am 29. Juni 2012 im Rahmen einer Feier im Landhaus überreicht.



Direktorin Hildegard Koller, Ing. Alois Mayr und Bezirksschulinspektor Dr. Karl Hauer

Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgelegt

Julia Eder hat am 1. September 2009 ihre Lehre als Verwaltungsassistentin am Gemeindeamt begonnen. Alle drei Klassen an der Berufsschule in Gmunden absolvierte sie jeweils mit



Julia Eder legte die Lehrabschlussprüfung mit gutem Erfolg ab

einem Notendurchschnitt von 1,0. Im heurigen Sommer hat sie nun die Lehrabschlussprüfung mit gutem Erfolg abgelegt. Bis zur Pensionierung von Kassenführer Hubert Eberberger wird Julia Eder vorläufig in einem befristeten Dienstverhältnis am Gemeindeamt weiterbeschäftigt.

Mutterberatung/Elternberatung – Ab Oktober in der Landesmusikschule Raab

Die Zeit nach der Geburt eines Kindes bringt viel Freude. Sie stellt aber auch große Anforderungen an Mutter, Vater und Geschwister. Um Sie in dieser Zeit zu unterstützen, findet jeden ersten Donnerstag im Monat von 9:00 bis 11:00 Uhr eine Mutterberatung/Elternberatung mit Dr. Wolfgang Ulbrich und DSA Claudia Friedl, BH Schärding (07712 31 05-516), statt. Fällt der erste Donnerstag im Monat auf einen Feiertag, entfällt die Mutterberatung in diesem Monat.

Bisher wurde die Mutterberatung im Sitzungssaal des Amtsgebäudes durchgeführt. Ab Oktober findet sie in der Landesmusikschule statt. Die Räumlichkeiten sind dafür besser geeignet. Der Ballettsaal wird als Wartezimmer, das Lehrerzimmer als Arztzimmer und der Wohlfühlraum als Beratungsraum verwendet.



Die Babys werden bei der Mutterberatung gewogen, gemessen und ärztlich untersucht

Folgendes wird geboten:

- ☞ Wiegen, messen und ärztliche Untersuchung Ihres Babys
- ☞ Beratung in Pflege-, Ernährungs- und Erziehungsfragen
- ☞ Erfahrungsaustausch mit anderen Müttern/Eltern
- ☞ Sie können Bücher zum Thema Baby und Familie ausborgen

Nehmen Sie zur Beratung eine Stoffwindel und eine Babydecke mit!

Terrasse der Volksschule saniert – Feuchtigkeitsabdichtung vorgenommen

Im heurigen Spätwinter und Frühjahr wurde der Werkraum der Volksschule wegen des herrschenden unangenehmen, modrigen Geruches saniert. Feuchtigkeit durch die innenliegende Ableitung der Dachwässer und eine mangelhafte Wärmedämmung wurden als Ursache festgestellt. Nun mussten auch an der angrenzenden Terrasse und am nicht isolierten Teil der Außenfassade des Werkraumes Maßnahmen ergriffen werden. Vom Gemeindebauhof wurde gegen die vorhandene Kältebrücke der Außensockel des Werkraumes isoliert. Die Terrasse wurde bis zur Bodenplatte abgetragen, zu den Wänden hin abgedichtet, die Entwässerung verbessert und danach neu aufgebaut.

Für die Finanzierung der Sanierung des Werkraumes und der Terrasse



Für die Sanierung der Volksschulterrasse musste zur Gänze die Gemeinde aufkommen

sowie die Dämmung des Sockelbereiches hat die Gemeinde zur Gänze selbst aufzukommen. Das Land Oberösterreich gewährt dazu keine Mittel, da seiner Beurteilung nach keine „Gefahr in Verzug“ bestand. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund € 20.000,--.

Baumlehrpfad in der Kellergröppe errichtet Eine Initiative des Vereines L(i)ebenswertes Raab

Ab sofort können alle Raaberinnen und Raaber und auch die Besucher von Raab die seltene Baum- und

Strauchwelt der Kellergröppe kennenlernen. L(i)ebenswertes Raab hat einen Baumlehrpfad (Arboretum), der die einzigartige Pflanzenwelt der Kellergröppe veranschaulicht und erklärt, gestaltet. Auf Schildern sind die Familie, der Name, das Alter, das Profil und die Besonderheit der Baum- und Strauchararten angeführt. Das „Eichkätzchen“ erklärt den Kindern auf spielerische Weise die verschiedenen Bäume und Sträucher.

Fichte
(Picea abies)

Familie:
Halbschattbaum aus der Familie der Kieferngewächse.

Name:
Die heimische Art wird auch als „Gemeine Fichte“ bezeichnet.

Alter:
Bis zu 600 Jahre.

Profil:
 > meist 30-40 m Wuchshöhe
 > immergrüner Nadelbaum
 > Flachwurzler und deshalb stark windwurfgefährdet
 > stechend-spitze Nadeln rundum den ganzen Zweig

Besonderheit:
Die Fichte ist die häufigste heimische Baumart und ein bedeutender Holzlieferant.

Die Zapfen der Fichte kannst du im Wald sammeln gehen. Sie hängen auf den Zweigen nach unten und fallen als Ganzes vom Baum.

Auf Schildern wie diesem wird die Baum- und Strauchwelt der Kellergröppe dargestellt und erklärt. Der Verein „Raaber Museen“ bringt mit seinen Museumsführun-

liebenswertes Raab

gen viele Besucher nach Raab. Der neue Lehrpfad bereichert die Kellergröppe und macht die Durchwanderung noch interessanter.



Ing. Friedrich Egger und Alois Schmid beim Aufstellen der Tafeln. Unterstützung erhielten sie durch Mag. Helmut Seidlmann, Franz Feichtlbauer und Bürgermeister Dr. Josef Traunwieser

Ferienscheck – Aktionen 2012 So verbrachten die Kinder ihre Ferien!

Auch heuer ist es dem Elternverein Raab zusammen mit Aktions-Partnern gelungen, interessante, teils neue Aktionen für die Kids anzubieten.

Angefangen hat es mit einem Nachmittag in der **Raaber Gemeinde- und Pfarrbücherei** am 10. Juli. Rund 25 Kinder durchstöberten die Bücherei und beteiligten sich an den vorbereiteten Spielen.

Die **Pfarrkirche Raab** stand am 17. Juli im Mittelpunkt. Pastoralassistentin Katharina Samhaber zeigte den Kindern die Kirche bis zum Glockenturm.

Leinwandmalen war am 19. Juli dran. In der Volksschule Raab übten sich 15 Kinder im Umgang mit Farben und Pinsel. Ingrid Berger sorgte für Anregungen und zeigte neue Techniken, wodurch viele Kunstwerke entstanden.

Wandern und Filzen war das Thema am 30. Juli. Zuerst ging es vom

Kommuneplatz nach Einburg. Nach einer Stärkung brachte Silvia Ettl den Kindern das Filzen von Schmetterlingen und Blumen bei.

Rhythmisch und schweißtreibend ging es am 9. August beim **Zumba** zu. 20 Girls tanzten zur Choreographie von Bianca Schinagl aus Andorf.



Zumba - 20 Girls tanzten zur Choreographie von Bianca Schinagl

Am 11. August fand im Andorfer Freibad das **Schnuppertauchen** statt. Nach einer Einführung ging es mit Gasflasche und Schwimmflossen ausgestattet in die Tiefen des Schwimmbeckens. Nach bestandem Tiefgang gab es eine Urkunde.

Ein **Kocherlebnis** fand am 3. August statt. Mit Pizzas, Gemüsespießen und Zucchini-Kuchen konnten sich 25 Kinder am Herd austoben. Diese Ak-

tion wurde von der Gesunden Gemeinde Raab gefördert.

Petri Heil hieß es am 17. August. 15 junge Angler zeigten ihre Geduld, was die Anzahl der gefangenen Fische auch bewies. Stefan Reiter stellte seinen Teich im „Paradeis“ zur Verfügung und bewirtete die hungrigen Angler.

Weitere Veranstaltungen – Am 22. August wurde mit den Kindern ins **Obra Kinderland** gefahren. Das **Rote Kreuz** in Andorf wurde am 24. August erkundet. Viel Spaß beim Reiten hatten 20 Kinder am 29. August am **Reiterhof Gross'n**. Zur Kürbiszeit rief **Pramoleum** am 1. September auf. Und zum Abschluss ging es am 6. September noch in den **Bayern Park**.



15 junge Angler zeigten viel Geduld beim Fische fangen

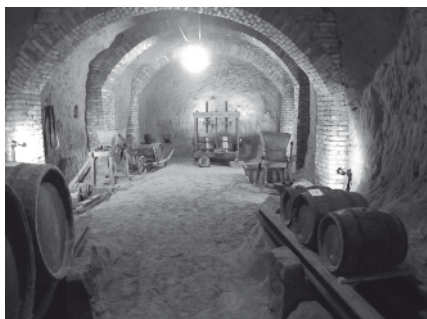
„Raaber Museen“- Ein Bericht aus dem Museumsalltag

Alle, die in einem Verein tätig sind, wissen, wie umfassend und vielseitig die Anforderungen sind. Es gibt viele Aufgaben in der Museumsarbeit, wie zum Beispiel die Freiwilligengewinnung, die ansprechende Gestaltung der Museen und die Kunst- und Kulturvermittlung. Ein ganz wichtiger Punkt ist auch die Aufbewahrung und der richtige Umgang mit den Ausstellungsstücken. Zwecks Rechtsnachweis der Besitzverhältnisse muss es für die Objekte auch eine Inventarisierung geben. Um die Museen in die Medien zu bringen, bedarf es auch eines guten Pressetextes.

Es sind drei Museen in einem Verein zusammengeschlossen. Das **Motto des Vereines „Raaber Museen“ ist, „gemeinsam statt einsam“**. Bei regelmäßigen Treffen werden die anfallenden Punkte durchgesprochen. Jedes Mitglied meldet sich für die geeignete Aufgabe.

Neues aus dem Verein „Raaber Museen“

Herbert Huber aus Raab verstärkt das Team um Obmann Franz Wetzlmaier weiter. Von der Familie Alois Lauber aus Danrath 2, Altschwendt, wurden als Dauerleihgaben eine Mostpresse und eine Obstmühle zur Verfügung gestellt. Diese beiden Stücke sind im Biersandkellermuseum als Neuzugang ausgestellt.



Die Familie Lauber aus Altschwendt stellt als Dauerleihgabe eine Mostpresse und eine Obstmühle zur Verfügung

Am 10. September wurde im Bräustübermuseum unter zahlreicher Beteiligung von Gästen die **Wanderausstellung „Mei liabstes Stück“** eröffnet.

Dies ist ein gemeinsames Projekt der Pramtaler und Rottaler Museumsstraße. Insgesamt 20 Museen stellen für diese Ausstellung das „liabste“ Stück zur Verfügung. Die Ausstellung ist noch bis zum **10. Oktober** zu besichtigen. Die Öffnungszeiten sind am Samstag und Sonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr und nach Vereinbarung.



Die Wanderausstellung „Mei liabstes Stück“ ist vom 10. September bis 10. Oktober in Raab im Bräustübermuseum zu besichtigen. Die Handtasche stellt das liabste Stück einer Dame dar

Nicht zu vergessen ist die Sonderausstellung im Heimathaus unter dem Motto **„Raab - Geschichte in Bildern“**. Das Heimathaus hat für heuer seine Pforte noch bis zum 27. Oktober geöffnet.



Zahlreiche Gäste besuchten die Eröffnung der Wanderausstellung „Mei liabstes Stück“

Im Herbst 2011 wurde erstmals der **„Historische Rundgang“** durch Raab durchgeführt. Leider ist dieses Angebot noch nicht so bekannt. Führungen werden ab einer Teilnehmerzahl von zehn Personen gerne angeboten. Dieser „Historische Rundgang“ ist ideal für jedes Klassentreffen und vieles mehr.

Öffnungszeiten

Heimathaus

vom 1. Mai bis 27. Oktober jeden Samstag von 14:00 bis 16:00 Uhr

Bräustübermuseum

Wanderausstellung noch bis 10. Oktober

Samstag und Sonntag von 14:00 bis 17:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung bei:

Franz Wetzlmaier: 07762 24 83
Margit Angermeier: 07762 23 87
Hilde Ganglmair: 07762 29 67

Biersandkellermuseum in der Kellergröppe

nach telefonischer Vereinbarung
07762 22 55, 24 83, 29 67,
23 87 oder 23 89

Das Team des Vereines „Raaber Museen“ freut sich auf zahlreichen Besuch der angebotenen Aktivitäten

Vorbereitung auf Allerheiligen –

Splitt für Friedhof steht ab 14. Oktober zur Verfügung

Wie auch im Vorjahr wird ab 14. Oktober am Friedhof durch die Gemeinde Splitt für die Gehwege zwischen den Gräbern zur Verfügung gestellt.

Es wird ersucht, sparsam davon Gebrauch zu machen, da nur einmalig eine begrenzte Menge angeliefert wird.

Trotzdem soll aber die Eigenpflege der Wege nicht vernachlässigt werden!

Umfangreiche Straßenbaumaßnahmen im gesamten Gemeindegebiet

Die Gemeinde (Gemeindestraßen), der Wegeerhaltungsverband Innviertel (Güterwege) und die Straßenmeisterei Raab (Landesstraßen) haben in den vergangenen Monaten zahlreiche Straßenbaumaßnahmen im gesamten Gemeindegebiet durchgeführt.

Verbesserungen am Güterweg Niederham

Am Güterweg Niederham wurden im Bereich der Liegenschaften Gessl und Hammerer einige Verbesserungen vorgenommen. Die Entwässerung wurde neu gestaltet und Randleisten gesetzt, die Fahrbahn stellenweise verbreitert sowie ein neuer Belag aufgebracht. Beide Anrainer gestalteten in diesem Zuge angrenzende private Flächen auf eigene Kosten mit.



Der verbesserte Güterweg Niederham

Ortszentrum neu asphaltiert

Die Hauptstraße wurde im Bereich zwischen der Fa. Reiter und der Apotheke mit einer neuen Asphaltdecke versehen. Da es sich um eine Landesstraße handelt, wurden die Arbeiten durch die Straßenmeisterei Raab durchgeführt. Vom Gemeindebauhof mussten jedoch sämtliche Einbauten, die den gemeindeeigenen Kanal und die Wasserversorgung betreffen, ausgetauscht und an die neuen Höhen angepasst werden.



Ein Teil der Hauptstraße wurde neu asphaltiert

Güterweg Weipoltsham und Güterweg Pausing saniert

Nach einer Erneuerung der Entwässerung des Güterweges Weipoltsham und einer Geländeanpassung, die ein Abfließen von Wässern aus den angrenzenden Feldern auf die Straße verhindern soll, wurde Anfang September eine neue Asphaltdecke aufgebracht.



Sowohl auf dem Güterweg Weipoltsham ...

Ebenfalls mit einer neuen Asphaltdecke wurde der Güterweg Pausing im Bereich der Zufahrt zur Liegenschaft Strauß, Pausing 2, versehen. Zuvor erfolgte ebenfalls eine Instandsetzung der Oberflächenentwässerung.



... als auch auf dem Güterweg Pausing wurde eine neue Asphaltdecke aufgetragen

Belagserneuerung in der Moarhofstraße

Die Moarhofstraße im Gewerbegebiet hat bereits stark unter dem großen Verkehrsaufkommen, vor allem durch schwere Fahrzeuge, gelitten. Der Asphalt war an vielen Stellen brüchig und wies zahlreiche Netzrisse auf. Eine Sanierung war daher dringend notwendig. Vor der Aufbringung einer zusätzlichen Asphaltdecke durch die Fa. Alpine, Taufkirchen/Pram, wur-

den vom Gemeindebauhof Randleisten neu gesetzt sowie teilweise kaputte Kanalschächte und Wasserschieberkästen ausgetauscht. Alle Einbauten mussten auch an die neuen Höhen angepasst werden. Sämtliche Arbeiten wurden so koordiniert, dass es zu möglichst geringen Verkehrsbeeinträchtigungen kam.



Bauhofvorarbeiter Johann Mayr beim Anpassen eines Kanalschachtes an die neue Höhe der Fahrbahn

Freie Mietwohnungen

ISG - Mietwohnblock
Bründl 2a/8
Wohnfläche: 70,13 m²

ISG - Mietwohnblock
Sonnenhöhe 438/2
Wohnfläche: 65,76 m²

Aufteilung der Wohnungen:

Küche, Wohnzimmer,
Schlafzimmer, Vorraum,
Bad und WC getrennt,
Abstellraum

Wohnungsinteressenten wenden sich an:

Marktgemeindeamt Raab
Julia Eder
07762 22 55-24
E-Mail: eder@raab.ooe.gv.at

ISG
LEBENS WERT

Renaturierung des Raaber Baches schreitet voran

Im heurigen Juni wurde mit der Renaturierung des Raaber Baches begonnen. Als erstes erfolgte die Errichtung eines Fischaufstieges im Bereich des



Zur Trockenlegung des Bachbettes musste das Wasser durch ein großes Rohr umgeleitet werden

Zusammenflusses des Bründlbaches und des Raaber Baches. Vor dieser Maßnahme war es Fischen nicht möglich, diesen Bereich zu passieren, da einige Sohlabstürze dies ver-

hinderten. Derzeit wird im Bereich entlang der Liegenschaft Schlosser und des Bauhoflagerplatzes gearbeitet.

Da bereits mehr als die Hälfte der Arbeiten abgeschlossen ist, kann man im Moment einen guten Vergleich zwischen der renaturierten Strecke und der bisherigen Gestaltung ziehen und



Die Errichtung des Fischaufstieges im Bereich des Zusammenflusses des Bründlbaches und des Raaber Baches

erkennen, dass das Erscheinungsbild des Gewässers deutlich gewonnen hat. Oberstes Ziel ist jedoch die Schaffung neuer Lebens- und Rückzugsräume für Flora und Fauna.



Der fertige Fischaufstieg

Mit Freude und Nachhaltigkeit
für die Menschen in unserer Region.



Melanie Jäger

Eva Michlbauer

Prok. Leopold Killingseder

Ulrike Hellmann

Hannes Schratzberger

Persönliche Beratung

Montag bis Freitag: 7:00 - 20:00 Uhr

nach vorheriger Terminvereinbarung - Tel. 07762 / 2235

www.raiffeisen-schaerding.at

Raiffeisenbank



Region Schärding

Samstag, 6. Oktober 2012 – Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.100 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.


Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesminis-


terium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierung ein österreichweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Im Einzelnen sind folgende Signale zu folgenden Uhrzeiten vorgesehen:


12:00 Uhr	Signal "Sirenenprobe"
12:15 Uhr	Signal "Warnung"
12:30 Uhr	Signal "Alarm"
12:45 Uhr	Signal "Entwarnung"

Bedeutung der Signale


Sirenenprobe  **15 Sekunden**

Warnung  **3 Minuten** gleich bleibender Dauerton


Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

Alarm  **1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 6. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung  **1 Minute** gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 6. Oktober nur Probealarm!



„Alte Herren“ suchen Nachwuchs

Beim diesjährigen RaaberHobbyturnier der Sektion Fußball gewann die Truppe „Biogas“ den Siegerpokal. Einen ausgezeichneten 2. Platz unter



„Alte Herren“ suchen Nachwuchs - alle sind herzlich eingeladen mitzumachen!

16 Mannschaften erreichten aber die „AH-Kicker“ (Alte Herren) der Union.

Jeden Mittwoch um 18:00 Uhr am Trainingsplatz, ab November um 17:30 Uhr in der Turnhalle und um 20:00 Uhr beim Wirt'n treffen sich die AH-Kicker zum wöchentlichen Training. Alle Fußballinteressierten sind herzlich eingeladen mitzumachen!

Informationen erhalten sie bei Kapitän
Manfred Zweimüller
Tel.: 0664 73 87 16 02

Aktion Feuerlöscherüberprüfung

Es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass Handfeuerlöscher in **Abständen von mindestens zwei Jahren** durch **staatlich geprüfte Löschwarte** zu überprüfen sind.

Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, Ihre Feuerlöscher termingerecht überprüfen zu lassen, wurde eine **Feuerlöscher-Sammelprüfung** vereinbart. Dabei werden alle Handfeuerlöscher zu einem **Sonderpreis + gesetzliche Prüfplakette = € 6,-** überprüft. Die Überprüfung wird von Rauchfangkehrermeister Helmut Lang gemeinsam mit der FF Raab durchgeführt. Weiters besteht die Möglichkeit, Handfeuerlöscher zu kaufen.

Wann:
Samstag, 6. Oktober 2012
8:00 - 12:00 Uhr
Wo:
Feuerwehrhaus Raab

Sprechtage Pensionsversicherungsanstalt

Gebietskrankenkasse Schärding
Max-Hirschenauer-Straße 18
4780 Schärding
Tel.: 05 7807-31 39 00

Donnerstag, 11. Oktober
Donnerstag, 18. Oktober
Donnerstag, 25. Oktober
Donnerstag, 08. November
Donnerstag, 15. November
Donnerstag, 22. November
Donnerstag, 13. Dezember
Donnerstag, 20. Dezember
Donnerstag, 27. Dezember



jeweils von
8:00 bis 14:00 Uhr

Terminvereinbarung:
Tel.: 05 7807-31 39 00

Aktionstag „Chancen sehen, Wege gehen“ – Beratungsangebot exklusiv für Frauen

Bereits zum dritten Mal wird auf Initiative der Frauenlandesrätin ein Frauenberatungstag in ganz Oberösterreich angeboten. Frauen sollen ihre individuellen Lebenswege entsprechend ihren Wünschen, Talenten und Begabungen gestalten - und das unabhängig von Rollenbildern und Klischees. Dazu braucht es Wissen und Unterstützung zu Fragen, die sich speziell Frauen stellen.

In Oberösterreich gibt es mit den bestehenden Frauenberatungen ein gutes Netz an Unterstützung und Hilfe. Aber nicht alle Frauen wissen, welches Angebot es für sie gibt und wo sie Hilfe bekommen können. Bei die-

sem Aktionstag sollen Frauen angesprochen werden, die mit dem bisherigen Informations- und Beratungsangebot nicht erreicht werden konnten.

**Beratungsangebot exklusiv
für Frauen in allen
Öö. Bezirkshauptmannschaften**

16. Oktober 2012
ab 14:00 Uhr

Mehr Informationen unter
www.frauenreferat-ooe.at

Gerichtstage in Raab werden ab Oktober 2012 eingestellt

Die Gerichtstage werden ab Oktober 2012 laut Beschluss des Nationalrates österreichweit eingestellt

**Gerichtstage des
Bezirksgerichtes Schärding**

Jeden Dienstag von
8:00 – 12:00 Uhr
kostenlos!

Gerichtsplatz 1
4780 Schärding
Tel.: 057 60121

G E S U N D H E I T

Brainfood – für kluge Köpfe in der Schule und der Arbeit

Mit dem Begriff „Brainfood“ (Gehirnernährung) werden Nahrungsmittel bezeichnet, die Konzentration und geistige Leistungsfähigkeit steigern. Zu den wichtigsten Nahrungsmitteln für das Gehirn gehören unter anderem:

Nüsse

Besonders die Walnuss, aber auch alle anderen Sorten enthalten die für das Gehirn wichtigen mehrfach unge-



Nüsse sind gut für das Gehirn und sorgen für gute Stimmung

sättigten Fettsäuren, Vitamin E und nervenstärkenden B-Vitamine. Täglich eine Hand voll Nüsse sorgt für kluge Köpfe.

Fisch

Fettreiche Seefische wie Hering, Lachs, Makrele, Thunfisch aber auch

die bei uns vorkommende Forelle enthalten einen hohen Gehalt an Omega-3-Fettsäuren. Diese Fettsäuren sind wichtig für eine optimale Gehirnleistung, sie wirken aber auch Entzündungsprozessen im Körper entgegen und beugen Herz-Kreislauf-Erkrankungen vor.

Leinöl

Leinöl und Leinsamen enthalten ebenfalls eine sehr günstige Fettsäurezusammensetzung und einen hohen Gehalt an Omega-3-Fettsäuren. Täglich 1 Teelöffel bis 1 Esslöffel versorgt uns optimal mit den genannten Fettsäuren.

Wasser

Täglich 1,5 bis 2 Liter Wasser sorgen dafür, dass unsere Gedanken fließen.

Hafer

Hafer ist ein klassisches Brainfood-Nah-

rungsmittel, welches sich durch seinen hohen Anteil an B-Vitaminen, Magnesium, Cholin und der Aminosäure Tyrosin günstig auf Nerven und Gehirn auswirkt. Besonders Tyrosin wirkt Mü-



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ
ÖBERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.



**Wir haben die
passende Jacke
für Dich!**

In Deiner Kragenweite
für viele verschiedene Aufgaben.

Herbstkurs 2012/2013

**Rettungsanitäterausbildung
Beginn 2. Oktober 2012**

**Wir suchen besondere Menschen für
eine besondere Aufgabe!**

Informationen an jeder RK- Ortsstelle!
Anmeldung erforderlich!
Bezirksstelle Schärding 07712/2131
e-Mail: sd-office@o.rotekreuz.at

digkeit, Gedächtnis- und Konzentrationschwäche sowie Stressreizen entgegen.

Dinkel

Dinkel wirkt nervenstärkend und enthält, wie viele andere Vollkorngetreidearten, Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente, die für die geistige und körperliche Leistungsfähigkeit unentbehrlich sind.

Äpfel

Äpfel enthalten einen hohen Anteil an Antioxidantien und den löslichen Bal-

laststoff Pektin. Äpfel gut waschen und nicht schälen, da die wertvollen Inhaltsstoffe besonders reichlich direkt unter der Schale zu finden sind.

Müsli

Zum Frühstück ein vollkornhaltiges Müsli mit Hafer- oder Dinkelflocken, mit frischen Früchten, mit Milch oder Joghurt und 1 Esslöffel Nüsse hält lange satt und steigert die geistige Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden. Raschen Ermüdungserscheinungen wird durch diese ballaststoffreiche Mahlzeit vorgebeugt.

Neues Wasseruntersuchungsergebnis

Die am 19. Juni 2012 durchgeführte jährliche Trinkwasseruntersuchung der Ortswasserleitung durch das Trink-

wasseruntersuchungsinstitut Ried im Innkreis brachte nachstehendes Ergebnis:

Parameter	Einheit	Parameterwert	Messwert
Aussehen			neutral
Geruch			keiner
Geschmack			neutral
Temperatur	°C		11,8
Lufttemperatur	°C		19,0
KBE bei 22 Grad	Zahl/ml	100 KBE	1
KBE bei 37 Grad	Zahl/ml	20 KBE	0
Escherichia coli	in 100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
coliforme Bakterien	in 100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
Enterokokken	in 100 ml	nicht nachweisbar	nicht nachweisbar
Leitfähigkeit	µS/cm		529
Wasserstoffionen-konzentration	pH		7,6
Nitrat	mg/l	50	13
Nitrit	mg/l	0,1	< 0,003
Ammonium	mg/l	0,5	< 0,02
Carbonathärte	°dH	--	15
Gesamthärte (Wasserhärte)	°dH	--	16,8
Chlorid	mg/l	200	7
Sulfat	mg/l	250	32
Eisen	mg/l	0,2	< 0,02
Mangan	mg/l	0,05	< 0,05
Oxidierbarkeit/ Permanganat	mg/l	5	0,29
Natrium	mg/l	200	4,0
Kalium	mg/l	--	< 1
Magnesium	mg/l	--	21
Calcium	mg/l	--	86
Säurekapazität 4,3	mmol/l	--	5,39

Apotheken-Bereitschaftsdienst



Die Ruferreichbarkeit der angeführten Apotheken beginnt jeweils am Samstag, 12:00 Uhr und endet am folgenden Samstag um 8:00 Uhr. (Im Falle, dass der Samstag ein gesetzlicher Feiertag ist, findet der Turnuswechsel am Freitag, 18:00 Uhr statt.)

Der Bereitschaftsdienst wird abwechselnd in einwöchigem Turnus von einer Gruppe von Apotheken versehen:

Gruppe 1:

Heilborn-Apotheke
Bad Schallerbach, Tel.: 07249 480 31
Marien-Apotheke
Neumarkt, Tel.: 07733 72 06

Gruppe 2:

Dreifaltigkeits-Apotheke
Grieskirchen, Tel.: 07248 626 61
Apotheke Rizy
Schlüßlberg, Tel.: 07248 617 07
Lebens-Apotheke Raab OG
Raab, Tel.: 07762 23 10

Gruppe 3:

Apotheke "Zum Heiligen Valentin"
Gallspach, Tel.: 07248 626 04
Kreuz-Apotheke
Peuerbach, 07276 23 36

Gruppe 4:

Apotheke "Zum guten Hirten"
Waizenkirchen, Tel.: 07277 22 17
Apotheke "Zum Engel"
Haag/Hausruck, 07732 33 55
St. Michael-Apotheke
Andorf, Tel.: 07766 20 20

29. Sept. - 05. Okt.	Gruppe 4
06. Okt. - 12. Okt.	Gruppe 1
13. Okt. - 19. Okt.	Gruppe 2
20. Okt. - 26. Okt.	Gruppe 3
27. Okt. - 02. Nov.	Gruppe 4
03. Nov. - 09. Nov.	Gruppe 1
10. Nov. - 16. Nov.	Gruppe 2
17. Nov. - 23. Nov.	Gruppe 3
24. Nov. - 30. Nov.	Gruppe 4
01. Dez. - 07. Dez.	Gruppe 1
08. Dez. - 14. Dez.	Gruppe 2
15. Dez. - 21. Dez.	Gruppe 3
22. Dez. - 28. Dez.	Gruppe 4
29. Dez. - 04. Jän.	Gruppe 1

Wo steht der Defibrillator? – Im Foyer der Raiffeisenbank Raab



Nichtvergessen – im Foyer der Raiffeisenbank Raab steht ein Defibrillator. Dieser Standort ist für jeden zugänglich, um in einer Notsituation rasch helfen zu können. Damit sichergestellt wird, dass der Defibrillator bei einem Notfall funktioniert, führt das Rote Kreuz jedes Jahr eine Wartung durch.

Was ist ein Defibrillator?

Fibrillation bedeutet zunächst Kammerflimmern, ein Zustand, bei dem das Herz unkontrolliert arbeitet. Ausgelöst wird dieses Kammerflimmern zum Beispiel durch einen Herzinfarkt. Ein Defibrillator wirkt mittels Abgabe eines kurzen elektrischen Stromimpulses dieser Störung entgegen, mit dem Ziel, das flimmernde Herz wieder in den richtigen Rhythmus zu bringen.

Das Komplizierteste an der Defibrillation ist das Wort selbst, denn

- ☞ Laien-Defis sind Geräte, die – an den Patienten mittels Elektroden angeschlossen – automatisch ermitteln, ob ein Energieimpuls notwendig ist oder nicht
- ☞ Wenn ja, kann jeder Laie durch Knopfdruck den Impuls abgeben und damit Leben retten
- ☞ Es ist somit unmöglich, einem Patienten Schaden zuzufügen
- ☞ Sollte eine Impulsabgabe nicht nötig sein, führt Sie das Gerät trotzdem durch die weitere erste Hilfe
- ☞ Falsch wäre es nur, nichts zu tun!

Jede Minute zählt!

Auch wenn das OÖ Rote Kreuz rasch zur Stelle ist, kommt den ersten Minu-



Jeder Ersthelfer kann einen Defibrillator benutzen. Der eingebaute Computer gibt die genaue Anweisung für den Einsatz des Gerätes

ten nach einem Atem-Kreislauf-Stillstand eine unsagbar große Bedeutung zu. Notruf abgeben, Wiederbelebung (= Herzdruckmassage und Beatmung) und schnelle Defibrillation sind dabei die drei entscheidenden Komponenten.

Die Sparkasse Oberösterreich hat das modernste Konto



Sandra Gruber,
Kundenbetreuerin
Sparkasse Oberösterreich
Filiale Raab
"Jetzt zur Sparkasse OÖ wechseln zahlt sich aus."

Für 95 Prozent der Österreicher gehört es schon längst zum Alltag: das Girokonto. Es ist Dreh- und Angelpunkt des modernen Zahlungsverkehrs, der sich in den vergangenen Jahren erheblich verändert hat. Das s Konto PLUS der Sparkasse OÖ macht das Geldleben einfach und bequem.

Das s Konto PLUS deckt ein breites Spektrum ab: BankCard, s Kreditkarte, mobiles Portal mit mobilebanking, netbanking-App und neu das Rundungssparen. Damit haben Kunden jederzeit einen Überblick über ihre Finanzen, sind in allen Situationen zahlungsbereit und können zusätzlich auch noch automatisch sparen.

Jetzt mit Zufriedenheitsgarantie

Für alle, die jetzt ein neues Privatkonto eröffnen, bietet die Sparkasse OÖ das modernste Konto mit Zufriedenheitsgarantie – oder Geld zurück. Zusätz-

lich gibt es bis 30. September 2012 bei Neueröffnung eines Kontos in Verbindung mit der s Kreditkarte 20-Euro-Startguthaben. Ein perfektes Paket für den Urlaub. Jederzeit zahlungsbereit und gut versichert unterwegs.

Rundungssparen – automatisch sparen beim Bezahlen

Das neue Rundungssparen ermöglicht es, ganz einfach Kleingeld beim Einkauf zu sparen. Bei jeder bargeldlosen Zahlung wird der Aufrundungsbetrag auf den nächsten vollen Euro automatisch vom Girokonto auf ein Sparkonto überwiesen. Die neue Ansparfunktion kann ganz einfach via netbanking aktiviert und auf die persönlichen Bedürfnisse abgestimmt werden.

Es gibt viele Gründe zum modernsten Konto Österreichs zu wechseln. Informationen dazu in jeder der 140 Filialen der Sparkasse OÖ.

Sparkasse OÖ, Filiale Raab
Marktstraße 113, 4760 Raab
Tel.: 05.0100. 45033
E-Mail: sandra.gruber@sparkasse-ooe.at

SPARKASSE 
Oberösterreich

Verpackungen Zuhause trennen und im ASZ entsorgen spart Geld!



Egal ob in Keller, Garage, ... mit kostenlosen Abfalltrennkartons oder Vorsammelsäcken und einer Abfalltrenninformation aus dem ASZ oder der Gemeinde haben Sie im Handumdrehen Ihre eigene „Sammelinsel“. Für „Anfänger“ ist es leichter, wenn man sich zuerst auf die Dinge konzentriert, die in größeren Mengen anfallen (PET-Flaschen, Joghurtbe-

cher, Milch- & Saftpackerl, ...). Die getrennt gesammelten Kunststoffverpackungen können Sie im nächsten ASZ entsorgen.

Zwei Vorteile gegenüber dem Gelben Sack:

Umweltvorteil:

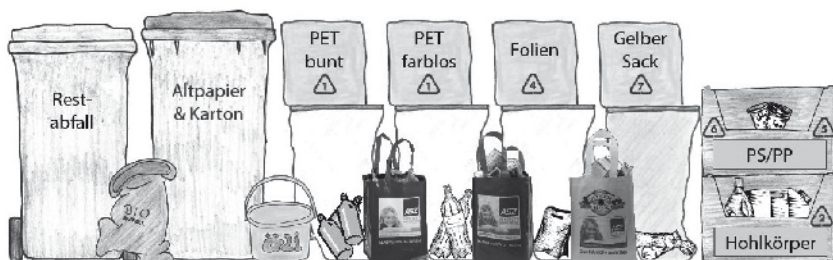
Im ASZ gesammelte Kunststoffverpackungen werden zu 90 % stofflich verwertet (aus 25 PET Flaschen wird ein Fleecepulli hergestellt)! Beim Gel-

ben Sack sind es nur circa 30 - 50%! Durch die erhöhte Recyclingquote im ASZ werden Rohstoffe, Transporte, ... eingespart = Umwelt- & Klimaschutz!

Finanzieller Nutzen:

Im Gegensatz zur Gelben Sack Sammlung erhält der Bezirksabfallverband Schärding für im ASZ entsorgte Verpackungen Erlöse. Diese werden dazu verwendet, Kosten, die zum Beispiel durch die Gratisübernahme von Problemstoffen entstehen, zu decken. Je mehr Erlöse der BAV erhält, umso geringer ist die Notwendigkeit, den Abfallwirtschaftsbeitrag (Teil Ihrer Abfallgebühr) zu erhöhen = Geld gespart!

Machen Sie mit! Getrennt vorsammeln und im ASZ entsorgen! Geld sparen und Umwelt schützen!



A M T L I C H E S

Gemeinderatssitzung am 21. Juni 2012

Auflassung eines öffentlichen Gutes in Brünning

Anton und Rosemarie Mayr, Einburg 13, haben ein Ansuchen um die Auflassung eines Teilstückes des öffentlichen Gutes Nr. 1975, KG Niederham, im Ausmaß von ca. 1.015 m² gestellt. Es handelt sich dabei um eine bewaldete Böschung südlich des GW Brünning nach der Liegenschaft von Ernst und Pauline Lindpointner, Brünning 2. Das angrenzende Grundstück Nr. 1972, KG Niederham, befindet sich bereits im Besitz der Ehegatten Mayr.

Zur Durchführung des Verfahrens zur Auflassung des Teilstückes des öffentlichen Gutes ist eine Vermessung notwendig, deren Kosten von den Antragstellern zu tragen sind. Der Gemeinderat hat die Einleitung des Verfahrens zur Auflassung beschlossen.

Erhöhung der Verkaufspreise für gemeindeeigene Baugrundstücke

Der Gemeinderat hat eine Erhöhung der Verkaufspreise für gemeindeeigene Baugrundstücke ab 1. Juli 2012 beschlossen:

Bauland	Verkaufspreis BISHER	Verkaufspreis NEU
Loherberg	€ 9,00	€ 11,00
Am Etlgrund	€ 15,00	€ 18,00
Betriebsbaugelände Moarhof	€ 9,00	€ 11,00

Der Grund für die Erhöhung ist die Einführung der Immobilienertragsteuer ab 1. April 2012, wodurch 15 % des Verkaufserlöses von Grundstücken,

die nach deren Erwerb in Bauland umgewidmet wurden, als Steuer abzuführen sind.

Amtsleiterin Anja Wöcker wieder für weitere fünf Jahre bestellt

Anja Wöcker wurde ab 1. Oktober 2005 befristet auf einen Zeitraum von vorerst drei Jahren und danach auf einen Zeitraum von fünf Jahren zur Amtsleiterin der Marktgemeinde Raab bestellt. Der Gemeinderat hat spätestens ein Jahr vor Ablauf der Bestimmungsdauer darüber zu ent-

scheiden, ob mit deren Ablauf eine Bestellung für weitere fünf Jahre erfolgt oder ein Gutachten des Personalbeirats zur Frage der Weiterbestellung eingeholt wird. Der Gemeinderat hat eine Weiterbestellung der Amtsleiterin bis 30. September 2018 beschlossen.

Die fünf Sinne des Menschen:



sehen



schmecken



hören



riechen



wohlfühlen

Innviertler Gemeinnützige Wohnungs-
und Siedlungsgenossenschaft reg. Gen.m.b.H.
Goethestraße 29, 4910 Ried im Innkreis
www.isg-wohnen.at

ISG
LEBENS WERT

Vergabe der Asphaltierungsarbeiten für das Jahr 2012

Die im heurigen Jahr notwendigen Asphaltierungsarbeiten, die unter anderem eine Belagserneuerung auf der Moarhofstraße im Gewerbegebiet vorsehen, wurden im nicht offenen Verfahren ausgeschrieben. Der Auftrag wurde an den Billigstbieter, die Firma Alpine Bau GmbH, Taufkirchen/Pram, mit € 102.982,68 vergeben, wobei sich die Gemeinde das Recht vorbehalten hat, einzelne angebotene Teilbereiche nicht durchzuführen.

Bei der Erstellung des Straßenbauprogramms 2011 – 2013 wurden die Kosten für die Belagserneuerung in der Moarhofstraße noch mit € 70.000,-- geschätzt, nun jedoch mit € 93.121,20 angeboten. Grund dafür ist der extreme Anstieg der Bitumenpreise in den vergangenen beiden Jahren seit der Kostenschätzung. Mit der Übernahme einiger Vorarbeiten durch den Bauhof und der Kürzung der Länge der Belagserneuerung soll der Kostenrahmen eingehalten werden können.

Verkauf eines Baugrundstückes am Etlgrund



Am Etlgrund wurde ein Baugrundstück im Ausmaß von 950 m² an Otto Wetzlmair und Hildegard Eggetsberger, Andorf, um € 14.250,-- für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses verkauft.

 **Sprechtage
SVA der Bauern**

Bezirksbauernkammer Schärding
4780 Schärding, Schulstraße 2
Tel.: 050 69 02-44 00

Sie haben Interesse am Erwerb eines Baugrundstückes?

Wenden Sie sich an:
Marktgemeindeamt Raab
AL Anja Wöcker oder
Alfred Schmidleithner
Tel.: 07762 22 55

**Montag, 1. Oktober
Montag, 5. November
Montag, 3. Dezember**

**jeweils von
8:00 bis 15:00 Uhr**

Gemeinderatssitzung am 13. September 2012

Flächenwidmungsplanabänderung am Etlgrund

Vom Gemeinderat wurde in der Sitzung vom 26. April 2012 die Umwidmung eines Grundstückes von Alois Moser, Schleifen 125, im Ausmaß von 5.000 m² am Etlgrund von Geschäftsgebiet in Wohngebiet bei gleichzeitiger Umwidmung des angrenzenden Betriebsbaugebietes von Isabella Gschwandtner, Wels, in gemischtes Baugebiet zur Vermeidung von Nutzungskonflikten beschlossen. Die Prüfung der Flächenwidmungsplanabänderung durch die Oö. Landesregierung hat ergeben, dass Mängel vorliegen. Vom Gemeinderat musste auf Grund dessen eine Abänderung

Petition gegen 110-kV-Freileitung Ried – Raab – Ranna

Vom Gemeinderat wurde am 16. September 2010 einstimmig eine Resolution für eine zukünftig gesicherte Energieversorgung in der Region an den Landeshauptmann und LR Anschober gerichtet. Der private Stromverbrauch in den letzten 10 Jahren stieg um 30 % und wird weiter steigen. Außerdem soll die wirtschaftliche

.....
des Örtlichen Entwicklungskonzeptes beschlossen sowie die Umwidmung des Grundstückes Nr. 228/6, KG Raab, in gemischtes Baugebiet „M“ auf eingeschränktes gemischtes Baugebiet „MB“ richtig gestellt.

Entwicklung der Pramtalregion nicht gefährdet werden (Betriebsansiedlung und Arbeitsplätze sind dringend notwendig). Von zwei Gemeinderäten und einem Ersatzmitglied wurde eine Petition an das Land Oberösterreich und die Energie AG eingebracht und vom Gemeinderat mehrheitlich beschlossen. Es ergeht dabei das Ersuchen an das Land Oberösterreich als Mehrheitseigentümer der Energie AG, die Interessen der Region Raab, der betroffenen Grundbesitzer und unmittelbaren Anrainer in den Vordergrund zu stellen und einer zukunftsorientierten Stromversorgung mit Erdkabel den Weg zu ebnen.

Abschluss eines Waldbetreuungsvertrages für den Waldbesitz der Gemeinde

Die Gemeinde ist derzeit Eigentümer von ca. 3,06 ha Wald, die sich im Schacherwald befinden. Die laufende Aufforstung und Pflege des Waldes wird vom pensionierten Landwirt Ferdinand Killingseder und seiner Gattin durchgeführt. Nun ist jedoch dringend eine Durchforstung des Bestandes notwendig. Vom Bäuerlichen Wald-

ein Waldwirtschaftsplan erstellt. Die Ergebnisse zeigen einen – trotz der fehlenden älteren Altersklassen (80 Jahre und älter) – gut bevorrateten Wald mit sehr guten Bonitäten, welcher sich insgesamt in einem guten Zustand befindet. Die Kulturen sind gepflegt und weisen keine Fehlstellen auf. In den 20- bis 30-jährigen Stangen-

hölzern sind in den kommenden Jahren aber dringend Durchforstungseingriffe durchzuführen, da ansonsten die Bestände instabil werden.

Zur Durchführung dieser Durchforstung wurde vom Gemeinderat mit dem Bäuerlichen Waldbesitzerverband OÖ ein Waldbetreuungsvertrag abgeschlossen. Das Angebot beinhaltet ganzheitliche Bewirtschaftungskonzepte und maßgeschneiderte Angebote für Waldbesitzer, die ihren Wald

nicht selbst pflegen können. Die Gemeinde entscheidet mit einem Forstberater der Landwirtschaftskammer, was gemacht werden soll und was nicht. Der betreuende Waldhelfer kümmert sich dann vor Ort um die ord-

nungsgemäße Durchführung der vereinbarten Maßnahmen. Aufforstung, Waldpflege, Holzernte oder Holzvermarktung werden von einer Hand organisiert, die fachgerechte Umsetzung kontrolliert und für eine nachvollziehbare Abrechnung gesorgt.

Die Kosten für die Organisation der vereinbarten forstlichen Maßnahmen betragen € 50,-- exkl. USt. pro Hektar und Jahr. Die Durchführung der vereinbarten forstlichen Maßnahmen erfolgt zu marktüblichen Konditionen und Preisen.

Flächenwidmungsplanabänderung in Krennhof

Die Umwidmung eines Grundstückes im Ausmaß von 208 m² von Günter und Theresia Pfarrhofer, Krennhof 16, von Grünland in Wohngebiet wurde vom Gemeinderat nach Durchführung des Umwidmungsverfahrens beschlossen. Sämtliche rechtliche Voraussetzungen laut Oö. Raumordnungsgesetz wurden erfüllt. Auf dem Grundstück soll eine Garage errichtet werden, da auf dem Hauptgrundstück der Ehegatten Pfarrhofer kein Platz dafür vorhanden ist.

Neue Reinigungskraft in der Hauptschule

Der Reinigungskraft Katharina Handschuhmacher wurde ein Karenzurlaub zur Pflege einer Familienangehörigen gewährt. Die somit freie Stelle in der Hauptschule musste daher neu zur Besetzung ausgeschrieben werden. Gerlinde Sinner, Großprambach 8, wurde nun für die Dauer der Karenzvertretung, das ist bis voraussichtlich 28. Februar 2014, eingestellt. Im Gemeindevorstand kam in mehreren Sitzungen in dieser Angelegenheit keine Entscheidung zustande, weshalb die Kompetenz auf den Gemeinderat übergegangen ist.



Im Schacherwald liegt der Waldbesitz der Marktgemeinde Raab

besitzerverband OÖ sowie der Landwirtschaftskammer OÖ wird, speziell auch für Gemeinden, eine Waldbetreuung angeboten. Als erster Schritt wurde von einem Sachverständigen der Bezirksbauernkammer Schärding

Errichtung einer Zufahrtsstraße zum Friedhof – Grundtausch mit Herbert Winkler

Für die Errichtung einer Zufahrtsstraße zum Friedhof hat der Gemeinderat einen Grundtausch zwischen Herbert Winkler jun., Schulstraße 129 b, und der Gemeinde beschlossen. Damit wird eine bessere Trassenführung ermöglicht. Die Gemeinde erwirbt von Herbert Winkler jun. eine



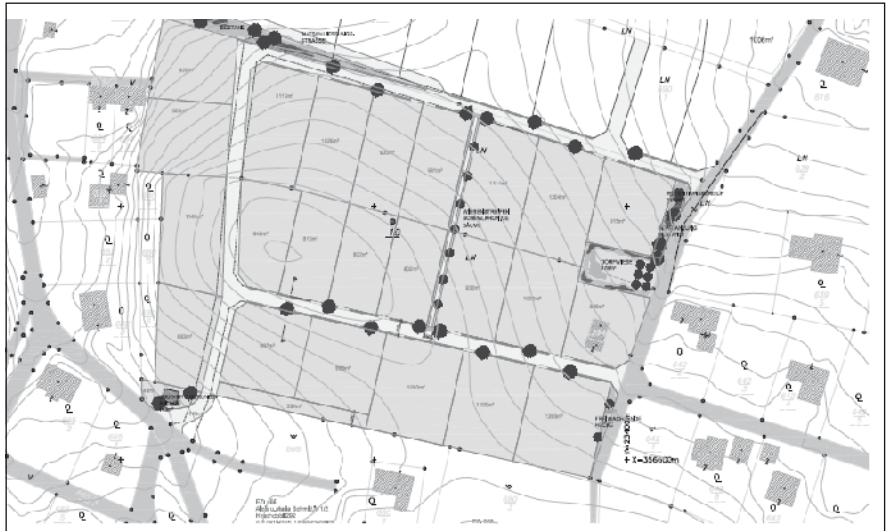
Fläche im Ausmaß von 6 m² und veräußert im Gegenzug eine Fläche

im Ausmaß von 179 m². Die Bewertung erfolgt mit € 25,--/m².

Schaffung eines neuen Siedlungsgebietes – Verkauf der Baugrundstücke im Bereich Bindergründe kann beginnen

Zwei Grundstücke im Ausmaß von 15.636 m² wurden im Dezember 2011 von Leopold und Hildegard Binder, Andorf, zur Schaffung eines neuen Siedlungsgebietes angekauft. In der Zwischenzeit erfolgte die Umwidmung von Grünland in Wohngebiet.

DI Mag. Otmar Stöck, Zell/Prarn, wurde mit der Erstellung eines landschaftsplanerischen Begleitkonzeptes beauftragt. Auf Grund dessen wird nun die Parzellierung durchgeführt. Da auch eine Straßenverbindung zum GW Hirschdobl vorgesehen ist, ist ein flächengleicher Grundtausch mit den Anrainern Alois und Maria Schmid, Hirschdobl 292, im Ausmaß von ca. 324 m² notwendig. Ein entsprechender Tauschvertrag ist noch zu errichten.



Aus dem ehemaligen Grundstück Binder werden die beiden südlichen Grundstücksreihen gebildet. In die Gesamtplanung bereits mit einbezogen wurde ein Grundstück der Ehegatten Franz u. Karin Briglauer, das nördlich an die Bindergründe anschließt. Eine Umwidmung ist jedoch derzeit noch nicht vorgesehen.

Folgende Infrastruktur ist von Seiten der Gemeinde zu schaffen:

- ⇒ Kanal: Trennsystem (Schmutz- und Regenwasserkanal getrennt) in einer Länge von jeweils ca. 480 m mit Vorretention der Regenwässer durch die jeweiligen Liegenschaftseigentümer
- ⇒ Wasserversorgung: Länge von ca. 330 m mit Drucksteigerungsanlage im südwestlichen Bereich
- ⇒ Straße: Länge von ca. 275 m

An der nördlichen Grenze des derzeitigen Hauptgrundstückes verläuft eine 30-kV-Freileitung der Energie AG. Um eine Bebauung zu ermöglichen bzw. zu erleichtern, wird eine Verkabelung

der Leitung in der Trasse der geplanten Siedlungsstraße erfolgen. Die Kosten dafür betragen nach langen Verhandlungen mit der Energie AG € 44.220,62 inkl. MwSt. Von der Gemeinde werden zusätzlich die Grabungsarbeiten für die Niederspannungskabelverlegung zur Gänze übernommen. Die Kostenschätzung für die Schaffung der gesamten Infrastruktur samt Verkabelung der 30-kV-Freileitung beläuft sich auf € 500.000,--. Die Grunderwerbskosten samt Vertragserrichtung und Gebühren betragen € 107.100,--.

Der Verkaufspreis für die Baugrundstücke wurde vom Gemeinderat mit € 26,--/m² mit Wertsicherung nach dem

Baukostenindex (Ausgangswert 01.01.2013) festgelegt. Ab einer Erhöhung des Indexes über 5 % wird der Quadratmeterpreis angehoben.

Sie haben Interesse am Erwerb eines Baugrundstückes?

Wenden Sie sich an:
 Marktgemeindefam Raab
 AL Anja Wöcker oder
 Alfred Schmidleithner
 Tel.: 07762 22 55

Mutterberatung in neuen Räumlichkeiten – Start in der Musikschule im Oktober 2012

Die Mutterberatung findet derzeit im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt. Dies entspricht jedoch nicht den gesetzlichen Bestimmungen und den Vorgaben der Fachabteilung Jugendwohlfahrt. In der Musikschule konnten nun geeignete Räumlichkeiten für die Mutterberatung gefunden werden. Der Gemeinderat hat eine entsprechende Nutzungsver-

einbarung mit dem Land Oberösterreich abgeschlossen. Die Gemeinde erhält für die Benützung des Lehrzimmers, des Wohlfühlraumes, des Ballettsaals und der Garderobe eine monatliche Pauschale in der Höhe von € 46,25 zuzüglich MwSt. sowie für die Ausstattung monatlich auf die Dauer von 10 Jahren € 14,-- zuzüglich MwSt.

Einbau eines Prozessleitsystems in die Kläranlage – Auftragsvergabe

Seit 27 Jahren ist die Kläranlage Raab in Betrieb. Dieses Alter der Anlage macht nun eine gänzliche Erneuerung der elektrischen Ausrüstung erforderlich, so dass diese wieder dem Stand der Technik entspricht. Auch auf Energieeffizienz wird großer Wert gelegt. Die Arbeiten wurden im nicht offenen Verfahren ausgeschrieben und an den Billigstbieter, die Fa. Elektrotechnik Enzberger GmbH, Steyr, um € 168.971,90 exkl. MwSt. vergeben.

VERANSTALTUNGEN

Oktober

Monatsübung

Di. 02.10., 19:30 Uhr, FF Raab

Stammtisch

Mi. 03.10., 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenring

Schigymnastik

Mi. 03.10., 19 Uhr, Turnsaal, weitere
Termine: jeden Mittwoch bis 19.12.
Schiklub

Mutterberatung

Do. 04.10., 9 - 11 Uhr
Landesmusikschule

Trachtennähkurs - Besprechung

Fr. 05.10., 19:30 Uhr, Pfarrheim
Goldhaubengruppe

Monatsturnier

Mo. 08.10., 19:30 Uhr, Stocksporthalle
Union Stockschießen

Monatsübung

Di. 09.10., 19:30 Uhr, Feuerwehrhaus
FF Steinbruck-Bründl

Jubilarfeier 2012

Fr. 12.10., 14:00 Uhr, GH Schraml
Seniorenbund

Kinderbekleidungs- und

Spielzeugbasar

Sa. 13.10., 9 - 11 Uhr, Hauptschule
Abgabe: Fr. 12.10., 16 - 19 Uhr, SPÖ

Wandertag

Sa. 13.10., 13 Uhr, Feuerwehrhaus
FF Raab

Jazzkonzert - Extracello

Sa. 13.10., 20 Uhr, Bründlkirche
Kunst & Kultur

Halbtagsausflug

Mi. 17.10., Seniorenbund

Tag der Senioren

So. 21.10., 10 Uhr, Hauptschule
Marktgemeinde Raab

"Rhein-Mosel-Flusskreuzfahrt"

Diavortrag von Franz Wetzlmaier
Do. 25.10., 20 Uhr, Landesmusik-
schule, Volksbildungswerk

Herbstübung

Fr. 26.10., 13:30 Uhr, Feuerwehrhaus
FF Steinbruck-Bründl

Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"

Sa. 27.10., 14 Uhr, Betreutes Wohnen
Gesunde Gemeinde

Buchausstellung mit Kaffeestube

Sa. 27.10., 14 - 17 Uhr
So. 28.10., 10 - 16 Uhr, Pfarrhof
Kath. Jugend und Missionsrunde

Dekanatsmännerwallfahrt nach Maria Bründl

So. 28.10., nach dem Pfarrgottesdienst
Kath. Männerbewegung

November

Jahresvollversammlung

Fr. 02.11., 20 Uhr, Xaver's
FF Raab

Sprechtag

Sa. 03.11., 13 - 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenbund

Monatsübung

Di. 06.11., 19:30 Uhr, FF Raab

Stammtisch

Mi. 07.11., 14 Uhr, GH Schraml
Seniorenring

Wintersportartikeltausmarkt

Fr. 09.11., 16 - 19 Uhr, Sa. 10.11.
9 - 11 Uhr, Pfarrheim, Schiklub

Faschingseröffnung

So. 11.11., 11:11 Uhr, GH Schraml
Faschingsgilde Narraabia

Monatsturnier

Mo. 12.11., 19:30 Uhr, Stocksporthalle
Union Stockschießen

Monatsübung

Di. 13.11., 19:30 Uhr, Feuerwehrhaus
FF Steinbruck-Bründl

Jazzkonzert - WitchCraft

Sa. 17.11., 20:30 Uhr,
Landesmusikschule, Kunst & Kultur

Senioren- und Krankenmesse

Fr. 23.11., 14 Uhr, Pfarrheim
Caritas-Ausschuss

Kathreintanz

Sa. 24.11., 14 Uhr, Hauptschule
Seniorenbund

Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"

Sa. 24.11., 14 Uhr, Betreutes Wohnen
Gesunde Gemeinde

Dezember

Naschmarkt mit Kaffeestube

Sa. 01.12., 14 - 18 Uhr
So. 02.12., 10 - 16 Uhr
Pfarrhof, Kath. Frauenbewegung

Monatsübung

Di. 04.12., 19:30 Uhr, FF Raab

Krampusauffahrt

Mi. 05.12., 18:30 Uhr, Schatzlgasse
Turnverein

Nikolausaktion

Do. 06.12., Kath. Männerbewegung

Mutterberatung

Do. 06.12., 9 - 11 Uhr
Landesmusikschule

Adventsingens mit Robert Hintermayr und anderen

Sa. 08.12., 19 Uhr, Pfarrkirche
L(i)ebenswertes Raab

Adventfeier

Mo. 10.12., 12 Uhr, GH Schraml
Seniorenring

Monatsturnier

Mo. 10.12., 18:30 Uhr, Stocksporthalle
Union Stockschießen

Monatsübung

Di. 11.12., 19:30 Uhr, Feuerwehrhaus
FF Steinbruck-Bründl

Gottesdienst mit anschließender Weih- nachtsfeier

Mi. 12.12., 12 Uhr, Pfarrkirche und
Pfarrhof, Seniorenbund

Sammlung - Sei so frei / Bruder in Not

Sa. 15.12. u. So. 16.12.
Kath. Männerbewegung

Jahresabschlussfeier

Sa. 15.12., 20 Uhr, GH Schraml
FF Raab

Jazzkonzert - Maria Salamon Quartett

Sa. 15.12., 20:30 Uhr
Landesmusikschule, Kunst & Kultur

Union Weihnachtsfeier

Mo. 17.12., 20 Uhr, Smokers, Union

Wintersonnenwende

Fr. 21.12., 19 Uhr, Turnverein

Friedenslicht-Aktion

Mo. 24.12., FF Steinbruck-Bründl
und Turnverein

Spielertreff "Mensch ärgere dich nicht"

Sa. 29.12., 14 Uhr, Betreutes Wohnen
Gesunde Gemeinde

Ausgabe: Gemeindezeitung der Marktgemeinde Raab Nr. 3 – September 2012, Verlagspostamt Raab
Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Raab, 4760 Raab, Marktstraße 101, Tel. 07762 22 55, Fax 07762 22 55-1
E-Mail: gemeinde@raab.ooe.gv.at, **Homepage:** www.raab.ooe.gv.at
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister VR Dr. Josef Traunwieser, Tel. 07762 22 55-20
Text und Fotos: Gemeindeamtsleiterin Anja Wöcker, Tel. 07762 22 55-21, E-Mail: woecker@raab.ooe.gv.at
Gestaltung: Veronika Frauengruber, Tel. 07762 22 55-24, E-Mail: frauengruber@raab.ooe.gv.at
Erscheinungszeit: vierteljährlich
Druck: Druckerei-Verlag-Werbeagentur Wambacher, 4760 Raab, Stelzhamerstraße 247